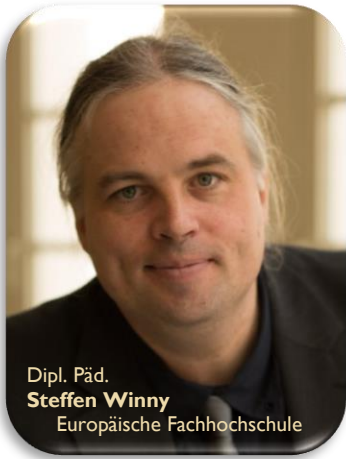


VORWORT ZUR ERSTEN AUSGABE



In dieser Ausgabe:

INHALT

Vorwort.....	1
Das Forschungsprojekt.....	2
Kurse & Weiterbildung.....	3
Orientierungsangebote.....	3
Workshops & Symposien.....	4
Stellenangebote.....	5
Fachtagung (save the date).....	5
Sonstiges.....	5
Literatur.....	6
Stiftungen.....	6

Newsletter abonnieren:



babi-projekt.de/newsletter/

Dieser Newsletter ist im Rahmen des Forschungsprojekts ba|Bi⁺ entstanden, welches mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen I6OH21029 gefördert wurde. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor / bei der Autorin.

Liebe Promovierende, liebe Promotionsinteressierte,
 liebe Professorinnen und Professoren,
 liebe Hochschulangehörige und sonstige Interessierte,

Seit 2009 hat – z.Z. noch im Rahmen der Modellklausel - die Akademisierung der therapeutischen Gesundheitsberufe begonnen. Ergotherapie, Logopädie, Physiotherapie und Hebammenkunde können seitdem auch in Deutschland alternativ zu einer beruflichen Ausbildung studiert und mit dem Bachelor abgeschlossen werden. Ca. 40% der Bachelorabsolventinnen und Absolventen begann anschließend ein Masterstudium, vornehmlich um sich finanziell (76,9%) und beruflich (65,4%) weiterzuentwickeln (siehe Ergebnisse der HVG-Absolventenbefragung 2018).

Da in der beruflichen Praxis eine funktionale Differenzierung der verschiedenen Qualifikationsstufen bisher kaum stattfindet, bedeutet ein Masterabschluss in den therapeutischen Gesundheitsberufen u.U. auch, das eigene berufliche Selbstbild weiter zu entwickeln und Pfade zu beschreiten, die zwar von der therapeutischen Arbeit wegführen, letztendlich aber zu neuen, unentdeckten Gebieten führen können. Diese Pfade sind z.Z. noch nicht ausgetreten und es wird noch sehr spannend sein, zu beobachten, welche neuen Strukturen und Berufsbilder sich in ein paar Jahren entwickelt haben werden und welche Nischen Masterabsolventinnen und Absolventen der therapeutischen Gesundheitsberufe für sich in Anspruch nehmen konnten.

Als wir 2015 erstmalig mit einem Promotionsvorbereitungskurs gestartet sind, war der Weg in die Promotion für Therapeutinnen und Therapeuten ebenfalls noch Neuland. Die neun Teilnehmerinnen und Teilnehmer zählten zu den ersten, die überhaupt in Deutschland einen therapeutischen Masterabschluss erworben hatten. Damit hatten sie zwar formal die Möglichkeit erworben, zu promovieren, es fehlte aber an einer entsprechenden Tradition für einen Start in die wissenschaftliche Karriere sowie an Vorbildern von Therapeuten, die diesen Weg bereits gegangen waren.

Anderthalb Jahre später waren die Rahmenbedingungen schon andere. Die Modellphase stand gerade vor ihrer Verlängerung und zumindest an den Ausbildungsinstituten und Hochschulen gab es eine steigende Nachfrage nach akademisiertem Lehrpersonal. Ein erhöhter Bedarf machte sich auch in den Anmeldezahlen 2017 für den zweiten Promotionsvorbereitungskurs bemerkbar, welche die Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze überstiegen. Dieses lag sicherlich auch daran, dass Unterstützungsangebote für Promovenden und Promotionsinteressierte aus den therapeutischen Gesundheitsberufen noch selten und in ihrer Anzahl eher überschaubar sind.

Mit dem Newsletter möchten wir deshalb gerne ein Forum schaffen, in dem wir nicht nur die eigenen Angebote vorstellen, sondern möglichst alle existierende Angebote und Akteure miteinander vernetzen möchten. Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen Prozess unterstützen, indem Sie Hinweise auf Angebote an uns weiterleiten. Hierfür haben wir für Sie die E-Mailadresse hinweis@babi-projekt.de eingerichtet.

Gerne können Sie den Newsletter auch weiterleiten oder für sich selbst abonnieren.

Mit bestem Dank,



DAS FORSCHUNGSPROJEKT

ba|Bi Projekt (2014-2018)

<https://babi-projekt.de/>

Bereits von August 2014 bis Januar 2018 förderte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Qualifizierungsinitiative „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ das Projekt

„Berufliche und akademische Bildung in therapeutischen Berufen durchlässig gestalten – Ein Angebot für berufstätige Frauen, Berufsrückkehrer/innen und Personen mit Familienpflichten“ (ba|Bi)

mit dem Ziel, die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung in den Gesundheitsberufen **Ergotherapie, Logopädie** und **Physiotherapie** zu fördern. Hier wurde u.a. auch der im Vorwort erwähnte Promotionsvorbereitungskurs entwickelt.

ba|Bi+ Projekt (2018-2020)

Im Zuge des **Nachfolgeprojekts ba|Bi+** (Feb. 2018 – Juni 2020) steht nun die Vernetzung verschiedener promotionsvorbereitender und -unterstützender Angebote für Masterabsolventen sowie Promovierenden aus den therapeutischen Gesundheitsberufe (Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie) im Vordergrund. Die Angeboten wurden erweitert und ausdifferenziert, um den Bedürfnissen unterschiedlicher Zielgruppen gerecht zu werden.



Orientierungsangebote

Winter School (15.-17. Feb. 2019)
Spring School (25.-27. Mrz. 2020)

Promotionsvorbereitung

Vorbereitungskurs (SoSe 2019)
einschl. Mentorenprogramm (bis WS 19/20)

Angebote für Promovierende

Winter School (15.-17. Feb. 2019)
Promotionskolloquium (26. Apr. 2019)
Spring School (25.-27. Mrz. 2020)

Fachtagung 2020

am 28. März 2020 in Brühl

Eine Unterstützung ist nun auch über einen längeren Zeitraum möglich. So könnte beispielsweise jemand mit einem Masterabschluss zunächst als Promotionsinteressent/in an der Summer School 2018 bzw. der Winter School 2019 teilnehmen, um sich über die Möglichkeiten einer Promotion zu informieren und Unterstützung bei der Entscheidungsfindung für oder gegen eine Promotion zu erhalten, um anschließend im Sommersemester 2019 am Promotionsvorbereitungskurs und somit auch an dem Mentorenprogramm zu partizipieren. Im besten Fall beginnt sie/er dann mit einer Promotion – eventuell im Rahmen einer Promotionsstelle, auf die zuvor im Newsletter hingewiesen wurde, um dann – dieses Mal als Promovend/in - im März 2020 erneut an der Spring School teilzunehmen und ggf. sogar im Rahmen der Fachtagung zu präsentieren.

Soweit die Theorie. In der Praxis werden Promovierende oder Promotionsinteressierte sich i.d.R. die Angebote raussuchen, die am meisten zu ihnen passen oder zeitlich und räumlich am besten zu realisieren sind. Wir unterstützen dieses und möchten die bestehenden Angebote für Sie noch besser miteinander vernetzen. Dieses schließt auch Angebote andere Akteure mit ein, die wir gerne hier im Newsletter mit aufführen, damit Sie die bestmögliche Übersicht haben.

KURSE / WEITERBILDUNG

Wintersemester 2019/20

EU|FH in Rostock

Bewerbungsschluss:

1. August 2019

0 €

[Link](#)**Zertifikatskurs****Übergangsemester für Bachelor-Absolventinnen/Absolventen**<https://www.eufh.de/health/studiengaenge/uebergangsemester/>

Das Übergangsemester richtet sich an Bachelorabsolventinnen und Absolventen aus dem Gesundheitsbereich, denen für die Zulassung zu einem Masterstudium (> 210 ECTS) noch 30 ECTS fehlen oder deren Bachelorstudium schon weiter zurückliegt und ihr Wissen in Vorbereitung eines Masterstudiengangs auffrischen möchten. Die Teilnahme ist im Rahmen der Projektlaufzeit (ba|Bi⁺) gebührenfrei.

Sommersemester 2019

EU|FH in Rostock

Bewerbungsschluss:

28. Februar 2019

0 €

[Link](#)**Zertifikatskurs****Promotionsvorbereitungskurs**<https://babi-projekt.de/promotionsvorbereitungskurs-im-sommersemester-2019/>

Das Übergangsemester richtet sich an Masterabsolventinnen und Absolventen aus den Therapeutischen Gesundheitsberufen, die sich für eine Promotion entschieden haben, sich aber noch in keinem Promotionsverhältnis befinden. Neben der Weiterentwicklung des eigenen Forschungsvorhabens bietet der Kurs bei Bedarf auch die Möglichkeit, bereits vorhandene Kompetenzen in Lehre, Forschung und Publizieren zu erweitern und zu vertiefen. Die intensive professorale Betreuung erfolgt u.a. im Rahmen interner Promotionskolloquien sowie eines Mentorenprogramms. Die Teilnahme ist im Rahmen der Projektlaufzeit (ba|Bi⁺) gebührenfrei.

Bewerbungen können über die Teilnahme an der Summer School 2018 bzw. der Winter School 2019 (s.u.) eingereicht werden.

INFORMATIONEN- UND ORIENTIERUNGSANGEBOTE FÜR PROMOTIONSINTERESSIERTE

15. – 17. Februar 2019

EU|FH in Brühl

Bewerbungsschluss:

1. Februar 2019

0 €

[Link](#)**Winter School 2019 für Promotionsinteressierte**<https://babi-projekt.de/winterschool-2019/>

Die Winter School 2019 bietet ein eigenes Panel für Masterabsolventinnen und Absolventen aus dem Gesundheitsbereich an, die sich für einen Einstieg in die wissenschaftliche Laufbahn interessieren und die sich über die Möglichkeit einer Promotion informieren und beraten lassen möchten. Die Teilnahme ist im Rahmen der Projektlaufzeit (ba|Bi⁺) gebührenfrei. Spätmeldungen (nach dem 1. Feb.) sind möglich, sofern die Mindestteilnehmerzahl erreicht wurde.

Teilnehmende, die sich im Anschluss für eine Promotion entscheiden, können sich für den Promotionsvorbereitungskurs (s.o.) im Sommersemester 2019 bewerben.

25. – 27. Februar 2020

EU|FH in Brühl

Save the Date!

Spring School 2020 für Promotionsinteressierte<https://babi-projekt.de/>

Die Spring School 2020 bietet erneut ein Panel für Masterabsolventinnen und Absolventen aus dem Gesundheitsbereich an, die sich für einen Einstieg in die wissenschaftliche Laufbahn interessieren und die sich über die Möglichkeit einer Promotion informieren und beraten lassen möchten. Die Teilnahme ist im Rahmen der Projektlaufzeit (ba|Bi⁺) gebührenfrei. Die Veranstaltung findet im Vorfeld der Fachtagung 2020 in Brühl statt (28. März 2020).

WORKSHOPS UND SYMPOSIEN

1. – 2. Februar 2019

OvGU in Magdeburg

Bewerbungsschluss:

15. Januar 2019

105€ / 75€

[Link](#)
**22. Magdeburger Methodenworkshop
Qualitative Forschung in den Gesundheitsfachberufen**
<http://www.zsm.ovgu.de/Methodenworkshop.html>

Der Magdeburger Methodenworkshop bietet für alle Forschenden, die mit qualitativen Daten arbeiten, eine ideale Gelegenheit für Input, Austausch und Vernetzung. In 20 Arbeitsgruppen können die Teilnehmenden u.a. gemeinsam an eigenen Forschungsdaten arbeiten und diese diskutieren. Eine dieser Arbeitsgruppen richtet sich direkt an Forschende aus den therapeutischen Gesundheitsberufen. Unter der Leitung von Prof. Dr. Marotzki und Prof. Dr. Hansen werden vier Beiträge aus der „Qualitativen Forschung in den Gesundheitsfachberufen“ vorgestellt und diskutiert. Die offizielle Anmeldefrist ist zwar schon abgelaufen, Kurzentschlossene können sich aber noch bis Dienstag, den 29.1.2020 bis 18:00 Uhr anmelden (zsm@ovgu.de).

15. – 17. Februar 2019

EU|FH in Brühl

Bewerbungsschluss:

1. Februar 2019

0 €

[Link](#)
**Winter School 2019 für Promovierende
Methoden-Workshop „Quantitative Forschung“**
<https://babi-projekt.de/winterschool-2019/>

Für Promovierende bietet die Winter School 2019 einen Methodenworkshop zu „quantitativen Forschung“. Das Angebot geht auf einer Nachfrage aus der Summer School 2018 zurück und richtet sich speziell an Promovierende der therapeutischen Gesundheitsberufe, die mit quantitativen Daten arbeiten oder arbeiten möchten. Unter anderem besteht die Möglichkeit, unter der Anleitung von Prof. Dr. Mayer (Professor für Statistik und Epidemiologie im Gesundheitswesen) an eigenen Datensätzen zu arbeiten und diese in der Gruppe zu diskutieren. Das Programm richtet sich nach den Wünschen der Teilnehmenden, die sich bis zum 1. Feb. angemeldet haben. Die Teilnahme ist im Rahmen der Projektlaufzeit (ba|Bi*) gebührenfrei.

26. April 2019

EU|FH in Rostock

Bewerbungsschluss:

28. Februar 2019

0 €

[Link](#)**Promotionskolloquium****Forschung in den therapeutischen Gesundheitsberufen**
<https://babi-projekt.de/promotionskolloquium2019/>

Auch in diesem Jahr bietet die EU|FH wieder ein Forschungskolloquium für Promovenden aus den therapeutischen Gesundheitsberufen an. Unter der Leitung von Prof. Fox-Boyer, PhD können ausgewählte Promovierende den aktuellen Stand ihres Promotionsvorhabens vorstellen und mit den Anwesenden diskutieren. Sofern Sie im Kolloquium präsentieren möchten, wird Ihre Anmeldung bis Ende Februar benötigt. Eine Teilnahme ist jedoch auch für (angehende) Promovierende sehr inspirierend, die ihr Promotionsvorhaben (noch) nicht vorstellen möchten, und bietet zudem die Möglichkeit, sich mit anderen Promovierenden auszutauschen und zu vernetzen.

vorauss. 4. – 5. Juli 2019

HS Osnabrück

Bewerbungsschluss:

Ein Monat vorher

0 € + Verpflegungsumlage

[Link](#)**Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK)****Interdisziplinäres Forschungskolloquium
der Gesundheitsfachberufe (IFG)**

Das Interdisziplinäre Forschungskolloquium der Gesundheitsfachberufe ist ein Zusammenschluss forschender Berufsangehöriger aus den therapeutischen Gesundheitsfachberufen. Die Gruppe trifft sich regelmäßig jeweils im Juli (HS Osnabrück) und im Oktober (voraussichtlich 24./25. Okt. 2019 an der HAWK in Hildesheim). Sie wird organisiert und moderiert durch Professor/inn/en aus den Professionen Ergotherapie (Prof. Dr. Marotzki), Logopädie (Prof. Dr. Hansen) und Physiotherapie (Prof. Dr. Probst). Eine kontinuierliche Mitwirkung ist ausdrücklich erwünscht.

AUSSCHREIBUNGEN UND STELLENANGEBOTE

Bewerbungsschluss: **University of Warwick (UK) – Department of Psychology**
3. Februar 2019 **Five PhD Fellowships in Psychology**
<https://warwick.ac.uk/fac/sci/psych/fellowships>

Link

We are delighted to announce that the Psychology Department at the University of Warwick, UK, is offering 4 Departmental PhD Fellowships for students wishing to start a PhD in October 2019. These Fellowships pay academic fees at the Home/EU rate and a maintenance grant of at least £12,900 per annum for three years. Successful applicants will also have the opportunity to bid for additional funding of approx. £2,000 per annum for any teaching work that they undertake in the Department. They are available to graduates under the supervision of any academic in the department, which includes the Language and Learning Group, whose research covers a wide range of topics in language and communication (comparative communication, first and second language acquisition, gesture, lexical representation and development, visual word recognition, big data analysis).

Bewerbungsschluss: **Lancaster University (UK) – Department of Psychology**
5. Februar 2019 **2 fully-funded PhD positions in infancy research**
<http://wp.lancs.ac.uk/leverhulme-dsp/>

Link

We are now inviting applications for **two** fully funded Faculty of Science and Technology PhD studentships in infancy and early developmental research for entry in October 2019. These Faculty studentships provide funding for 3.5 years (3 years for non-EU students) and will cover UK/EU fees (with one potentially also covering the more expensive overseas fees), together with a living stipend (approximately £14,500 per year) and access to a grant for research training support. These studentships are provided by the Faculty as part of the Leverhulme Trust Doctoral Scholarship Programme in Interdisciplinary Research on Infant Development. Applicants should have an excellent undergraduate and Masters degree in Psychology or a related discipline.

FACHTAGUNGEN

Save the Date!
28. März 2020
 EU|FH in Brühl

Fachtagung 2020
Projektabschlussstagung

Den Abschluss des Forschungsprojekts „berufliche und akademische Bildung in therapeutischen Berufen durchlässig gestalten“ bildet die Fachtagung 2020, welche sich zeitlich an die Spring School (25.-27. März) anschließt. Nähere Informationen und call for papers folgen in Kürze. Ideen für Kooperationen (inhaltlich passende Schwes-tertägung, Facharbeitsgruppentreffen, etc.) sind herzlich willkommen.

SONSTIGES

Sonstiges bitte an
hinweis@babi-projekt.de

Schreiben Sie uns unter hinweis@babi-projekt.de, wenn Sie noch weitere Stellenangebote, Veranstaltungen, Literatur, Links etc. kennen, die Sie hier vielleicht vermisst haben. Wie nehmen diese (nach einer redaktionellen Prüfung) gerne mit auf.

WEITERFÜHRENDE LITERATUR

- Brockmann, D., Kühl, M. (2015). Mit Erfolg promovieren in den Life Sciences. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer Stuttgart.
- Engel, S., Preißner, A. (2001). Promotionsratgeber. München: Oldenbourg.
- Engelfried, C., Ibsch, P. (2016). Promovieren an und mit Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Am Wendepunkt?. Berlin: Verlag Barbara Budrich.
- Findeisen, I. (2011). Hürdenlauf zur Exzellenz. Karrierestufe junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Wiesbaden: VS Verlag.
- Gunzenhäuser, R., Haas, E. (2006). Promovieren mit Plan. Ihr individueller Weg: von der Themensuche zum Dokortitel. Opladen: Verlag Barbara Budrich.
- Höppner, H. (2017). Promotion in den Therapiewissenschaften. Frankfurt a.M.: Mabuse- Verlag GmbH.
- Huber, K.-P., Messing, B. (2012). Die Doktorarbeit: Vom Start zum Ziel. Leit(d)faden für Promotionswillige. Heidelberg: Springer-Verlag.
- Jürgens, K. (2007). Wie veröffentliche meine Doktorarbeit? Der sichere Weg zum eigenen Buch. Kiel: Ludwig.
- Knigge-Illner, H. (2009). Der Weg zum Dokortitel. Strategien für die erfolgreiche Promotion (2. aktualisierte und erweiterte Auflage). Frankfurt/Main: Campus Verlag.
- Nünning, A., Sommer, R. (2008). Handbuch Promotion. Forschung - Förderung - Finanzierung. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.
- Peters, S. (2012). Gut beraten durch die Promotion: Best Practice für Promovierende. Wiesbaden: Springer Gabler.
- Scholz, B. (2004). Strukturiert Promovieren in Deutschland. Dokumentation eines Symposiums. Weinheim: Wiley-VCH Verlag.
- Seibold, G. (2009). Das perfekte Exposé zu einer Dissertation (4. Auflage). Norderstedt: Books on Demand.
- Stock, S., Schneider, P., Peper, E., Molitor, E. (2009). Erfolgreich promovieren. Ein Ratgeber von Promovierten für Promovierende (zweite, überarbeitete und erweiterte Auflage). Heidelberg: Springer-Verlag.
- Thomas-Johaentges, U. (2008). Praxishandbuch Seminar., Examens- und Doktorarbeit. Sprachliche, zeitliche und emotionale Blockaden des wissenschaftlichen Schreibens erfolgreich überwinden. Norderstedt: Books on Demand.
- Vollmer, H.-U. (2008). Die Doktorarbeit schreiben. Strukturebenen - Stilmittel - Textentwicklung. (2. überarbeitete und erweiterte Auflage). Sternenfels: Verlag Wissenschaft & Praxis.

STIFTUNGEN (AUSWAHL)

Heinrich-Böll Stiftung

<https://www.boell.de/de/navigation/bewerbung-1082.html>

Friedrich-Ebert-Stiftung e. V.

<http://www.fes.de/studienfoerderung/stipendienprogramme/vorteil-teamwork>

Casanus-Werl

<https://omnibus.cusanuswerk.de/Registrierung.aspx>

Fritz-Thyssen-Stiftung

- Projektförderung
- Förderung wissenschaftliche Veranstaltungen
- Stipendien / Reisebeihilfen / Druckbeihilfen / Bibliotheksbeihilfen

<http://www.fritz-thyssen-stiftung.de/>

Volkswagenstiftung

<http://www.volkswagenstiftung.de/>

Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius

<http://www.zeit-stiftung.de/home/start.php>

Hans Böckler Stiftung

Aktuelle Ausschreibungen:

<http://www.boeckler.de/4516.htm>

Infos und Bewerbungen:

<http://www.boeckler.de/92.htm>

Stiftung Mercator GmbH

<https://www.stiftung-mercator.de/de/unsere-stiftung/foerderung/informationen-fuer-antragsteller/foerderkriterien/>

Fazit-Stiftung

- Promotionsstipendium
- Projektkosten / Druckkosten / Reisekosten

<http://www.fazit-stiftung.de>

Johannes-Rau Gesellschaft

<http://www.johannes-rau-gesellschaft.de/#bewerb>

Martha Muchow Stiftung

<http://martha-muchow-stiftung.de/stiftung/foerdergrundsätze-und-richtlinien/>